

INHALT

Christine Burckhardt-Seebass
ZUR EINFÜHRUNG

I

Gertrud Lehnert
„GESCHLECHTERMODEN“

3

Barbara Waldis
GESCHLECHTSTYPISCHE MIGRATIONSTRATEGIEN UND
BINATIONALE PARTNERWAHL –
ZWEI TÜRKISCH-SCHWEIZERISCHE PAARE IM VERGLEICH

21

Roswitha Muttenthaler
GESTEN DES ZEIGENS – ZUR KAPAZITÄT VON AUSSTELLUNGSDISPLAYS,
GESCHLECHTERGESCHICHTEN ZU ERZÄHLEN

39

Margit Berwing-Wittl und Laura Wehr
„ADAMS LETZTE NISCHE“? MÄNNER-KULTUREN ALS STUDENTISCHES
AUSSTELLUNGSPROJEKT IM OBERPFÄLZER VOLKSKUNDEMUSEUM
BURGLENGENFELD (1995)

57

Sylka Scholz
MÄNNLICHKEIT ERZÄHLEN

75

Elisabeth Timm
GESCHLECHT ALS DISTINKTION
91

Ira Spicker
WEIBLICHES DELIKT UND MÄNNLICHER BLICK –
ZUR INSZENIERUNG VON WEIBLICHKEIT UND MACHT AM BEISPIEL DES
DISKURSES ZUR PROSTITUTION
115

Harm-Peer Zimmermann
MANN – FRAU: MENSCH
GESCHLECHTERIDENTITÄT UND -DIFFERENZ IN DER ROMANTIK
137

AUTORINNEN UND AUTOREN
155